



# Protokollauszug

aus der  
37. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm  
vom 17.03.2022

---

öffentlich

**Top 9.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Potsdam 2035 (INSEK 2035)  
21/SVV/1357  
vertagt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause Herrn Anderka, Bereich Stadtentwicklung, der anschließend anhand einer Power-Point-Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) das Integrierte Stadtentwicklungskonzept vorstellt.

In der anschließenden kontroversen Diskussion einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung **zurückzustellen**.



# INSEK Potsdam 2035

**Sebastian Anderka**  
Bereich Stadtentwicklung  
Landeshauptstadt Potsdam

# INSEK Potsdam 2035

Wieso brauchen wir ein INSEK?



Landeshauptstadt  
Potsdam

- ...um verschiedene Belange und Fachthemen der Stadtentwicklung miteinander verknüpfen und gemeinsam betrachten
- ...um die zentralen Schwerpunkte und Herausforderungen der Stadtentwicklung bis zum Jahr 2035 benennen
- ...als gemeinsam entwickeltes Mittel der Verständigung zwischen Stadtpolitik, Stadtgesellschaft und Verwaltung
- ...für eine langfristige gemeinsame Zukunftsvision des künftigen Handelns und Planens von Stadtpolitik und Verwaltung

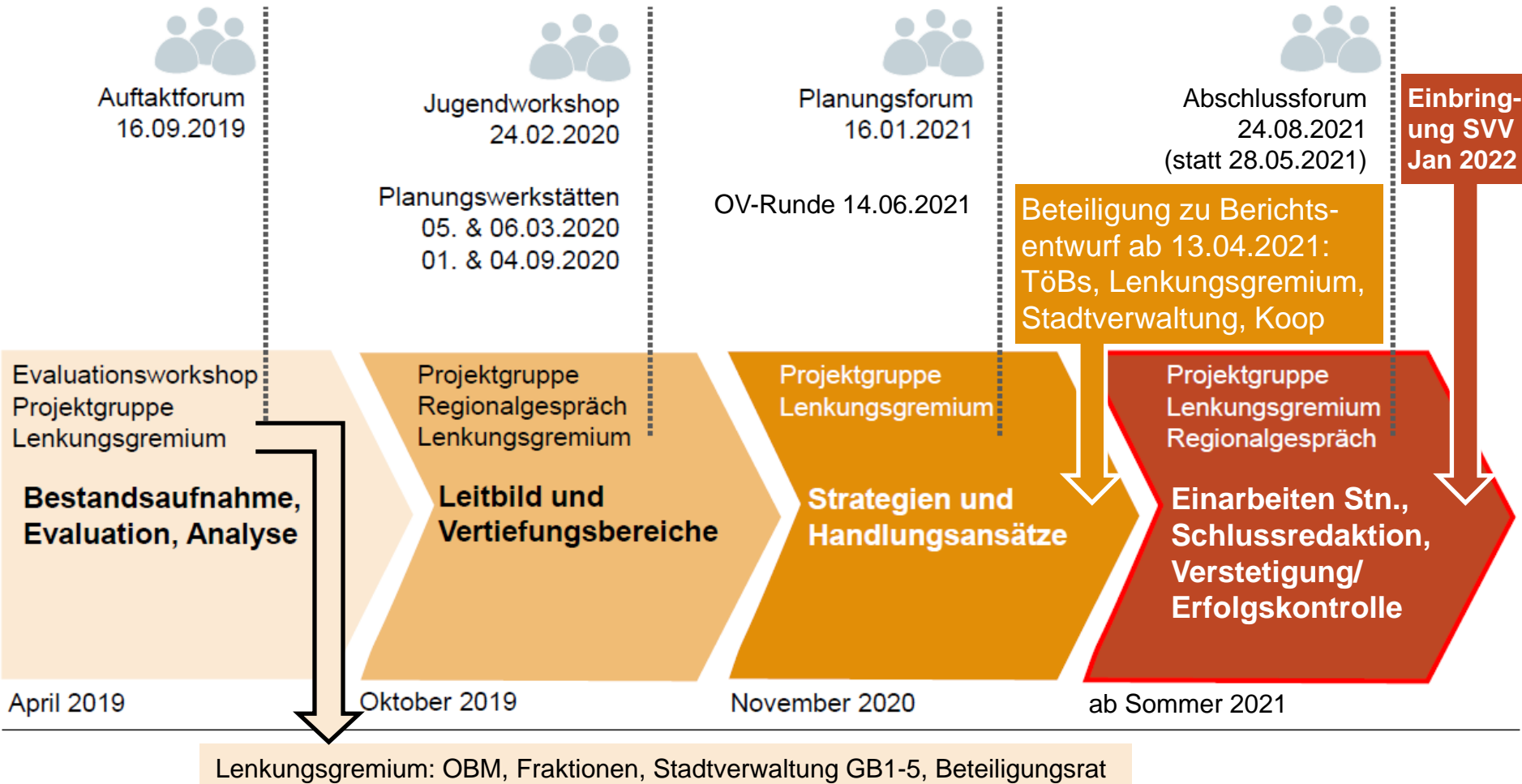
→ **Blick in die Zukunft unter Berücksichtigung des Bestehenden**



# INSEK Potsdam 2035



## Zeitlicher Ablauf





## Aktionsfelder INSEK 2035



Abbildung: Aktionsfelder (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

# Behutsames Wachstum

Zehn Grundsätze für Potsdam



Landeshauptstadt  
Potsdam



**Kompaktes Wachstum**



**Integriertes Wachstum**



**Schienerorientiertes Wachstum**



**Leistungsfähiges Wachstum**

**Zehn  
Potsdamer  
Grundsätze**



**Grünes Wachstum**

Fotos © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate

# Behutsames Wachstum

Zehn Grundsätze für Potsdam



Landeshauptstadt  
Potsdam



**Identitätsstiftendes Wachstum**



**Klimagerechtes Wachstum**



**Innovatives Wachstum**



**Partizipatives Wachstum**

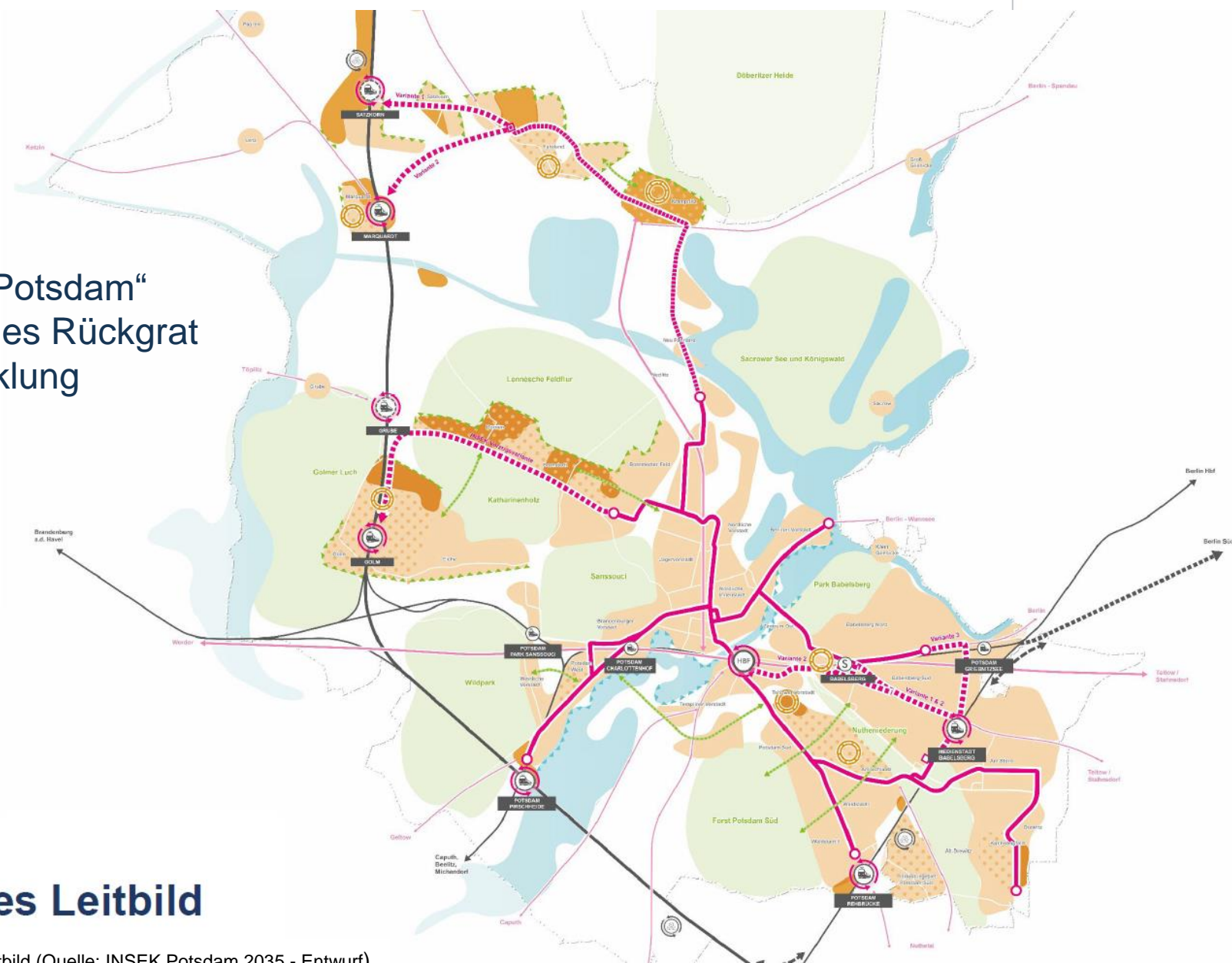


**Regionales Wachstum**

Fotos © Landeshauptstadt Potsdam/ Barbara Plate



# „Bahnring Potsdam“ als tragendes Rückgrat der Entwicklung



## Räumliches Leitbild

Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

# „Bahnring Potsdam“ als tragendes Rückgrat der Entwicklung

Vertiefte Betrachtung von vier  
städtebaulich sinnvollen  
Bereichen mit größter Dynamik  
und Handlungsspielräumen

## Räumliches Leitbild

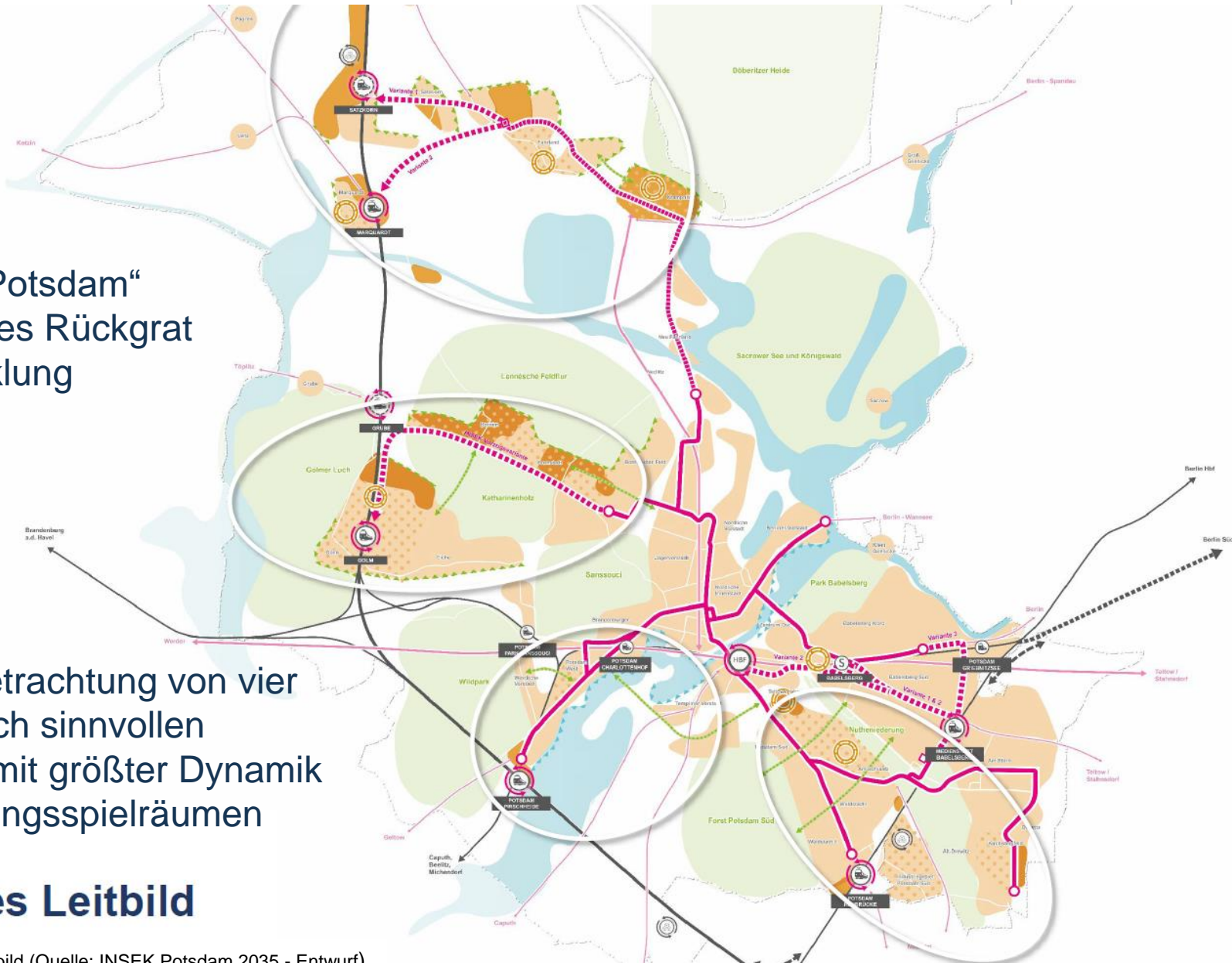
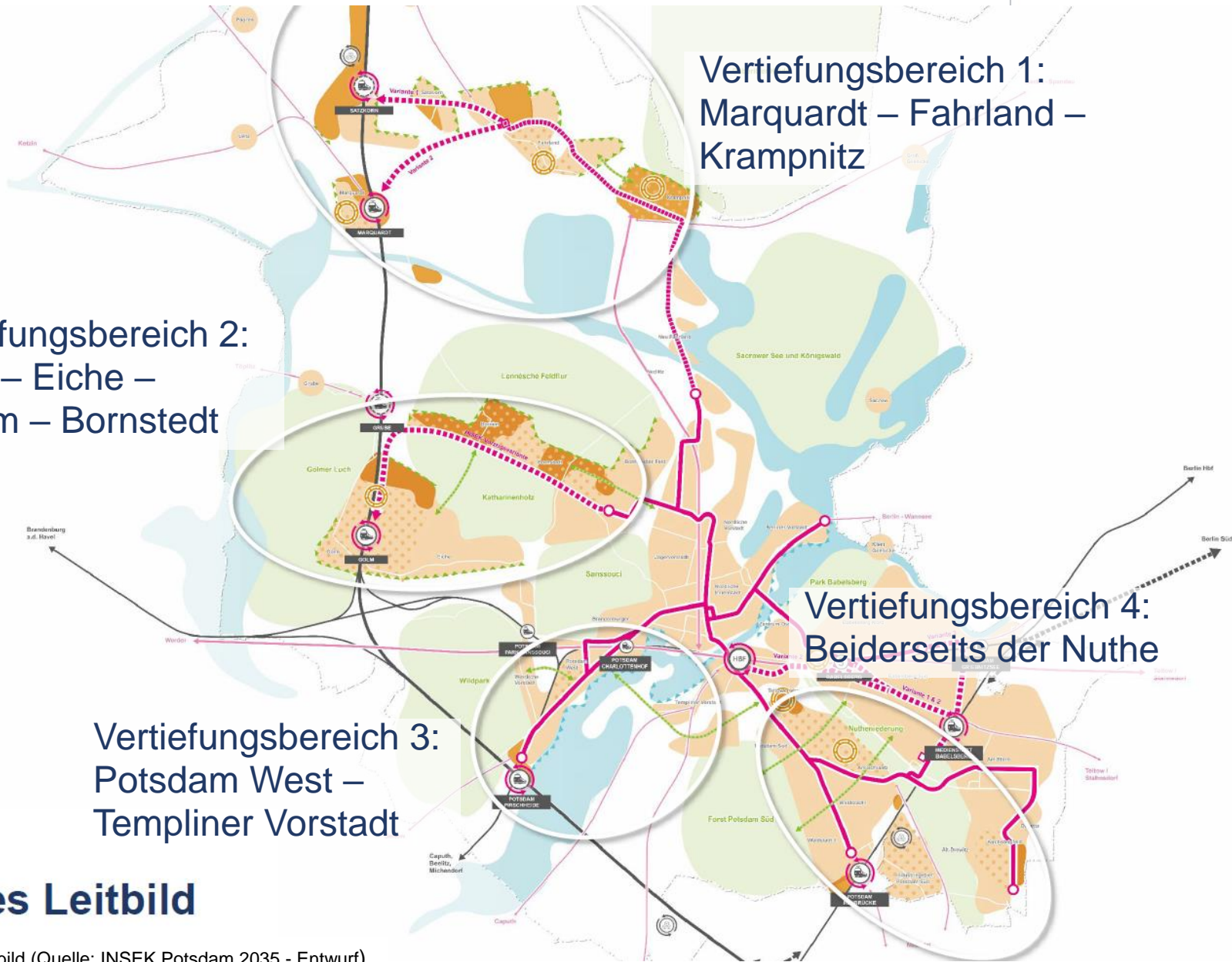


Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)



# Räumliches Leitbild

Abbildung: Räumliches Leitbild (Quelle: INSEK Potsdam 2035 - Entwurf)

# Ausschnitt Vertiefungsbereich 2

Golm – Eiche – Bornim - Bornstedt

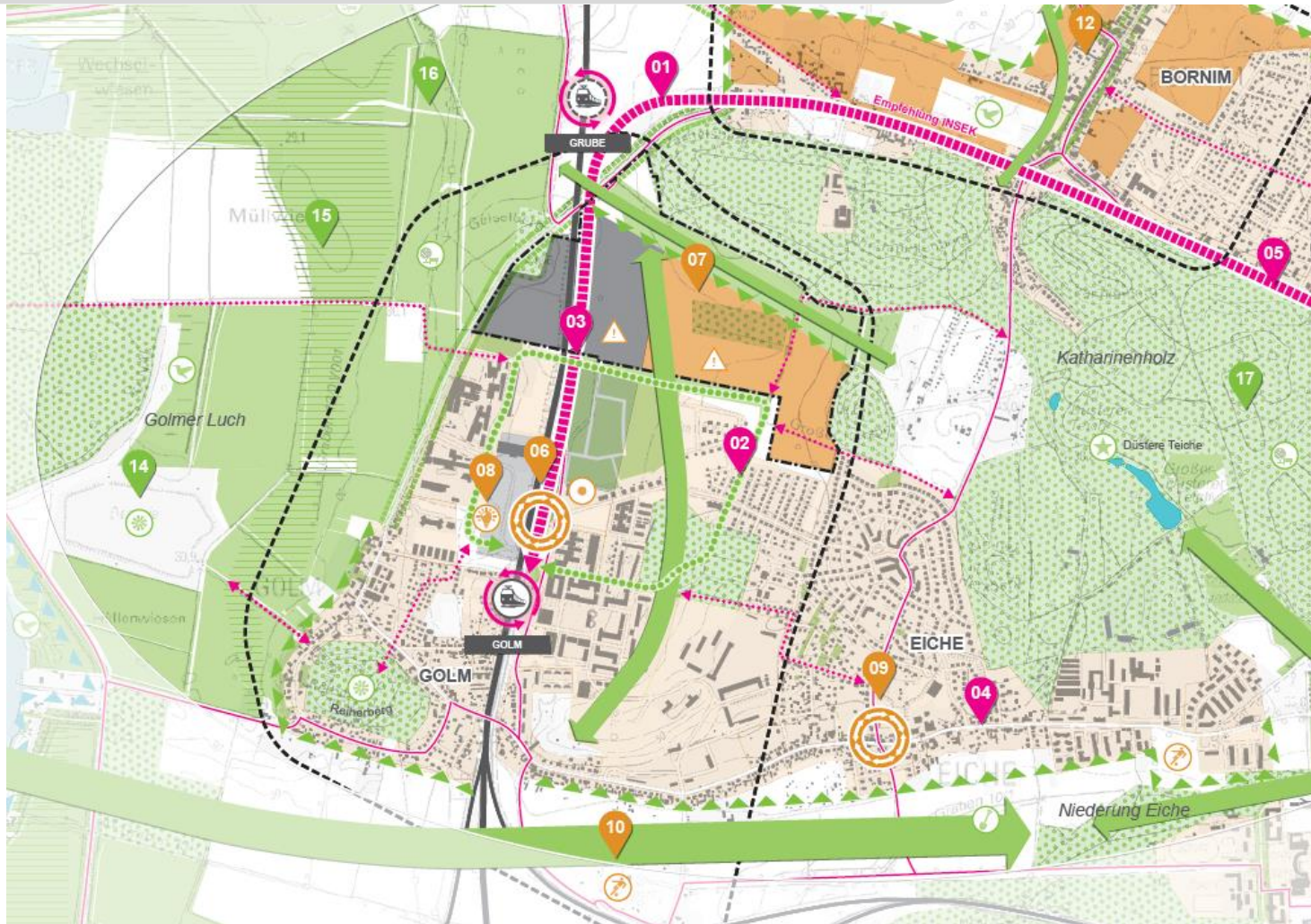
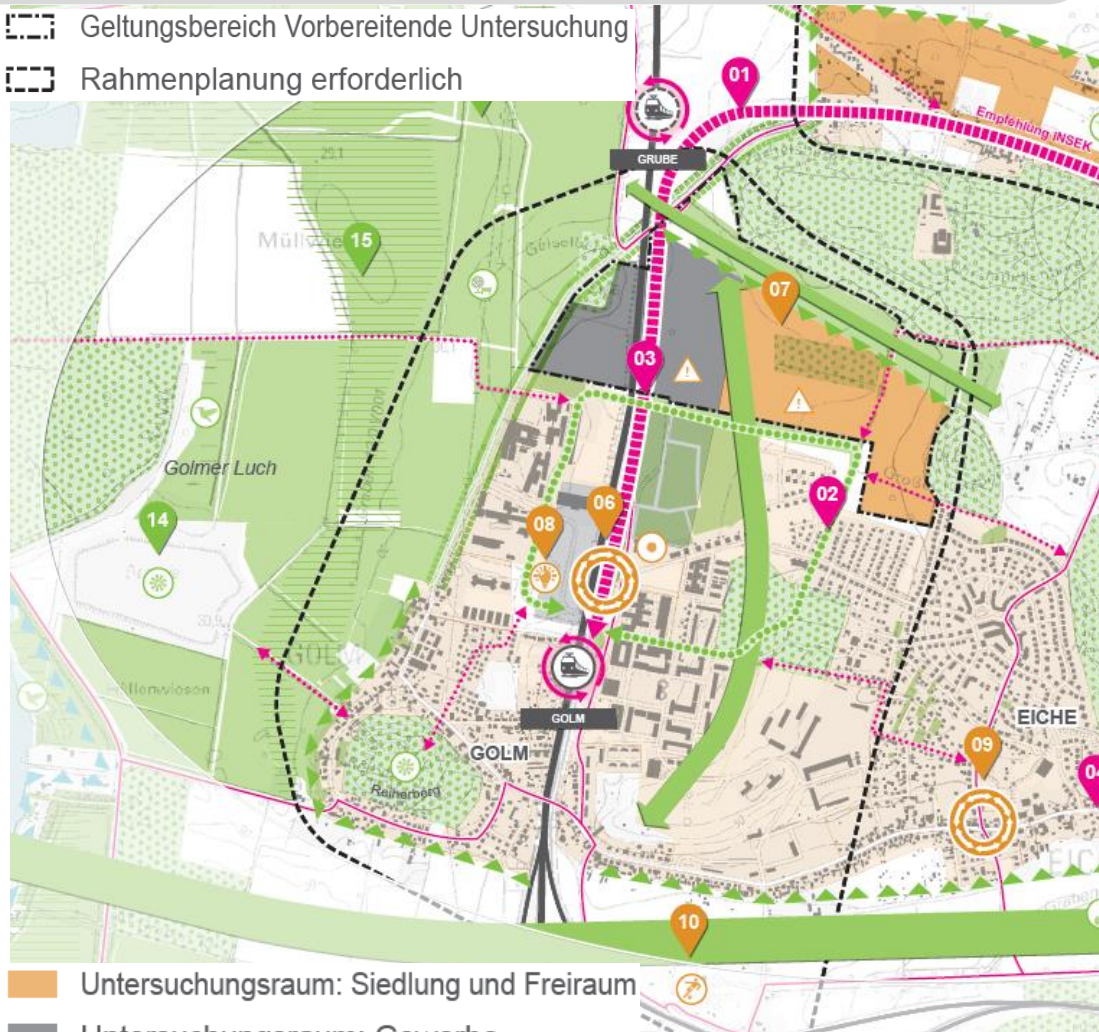


Abbildung: Ausschnitt Vertiefungsbereich 2 (Quelle: BPW Stadtplanung)

# Ausschnitt Vertiefungsbereich 2

Golm – Eiche – Bornim - Bornstedt

- Geltungsbereich Vorbereitende Untersuchung
- Rahmenplanung erforderlich



- Untersuchungsraum: Siedlung und Freiraum
- Untersuchungsraum: Gewerbe

## Übergeordnete Aussagen:

- Zentrum stärken
- Schutz zusammenhängender Grünverbindungen
- Siedlungskanten mit Eingrünung zur Landschaft
- Wegeverbindungen
- Stärkung ÖPNV/Anbindung
- Prüfgebiete f. Rahmenplanung, Vorbereitende Untersuchung, Spielräume der Landesplanung
- Landschaftsschutzgebiet

Abbildung: Ausschnitt Vertiefungsbereich 2 (Quelle: BPW Stadtplanung)

# Themenfeld Mobilität

Golm – Eiche – Bornim - Bornstedt



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Mobilität

Ziel | Vernetzung der Stadt- und Ortsteile sowie Anbindung an die Innenstadt

Ziel | Reduzierung der Verkehrsbelastung in den Ortsteilen und Verlagerung auf den Umweltverbund

### Tram

- Strecke Bestand mit heutiger Endhaltestelle
- Strecke in Vorplanung
- Strecke perspektivisch: Trassenfreihaltung

### Bahn

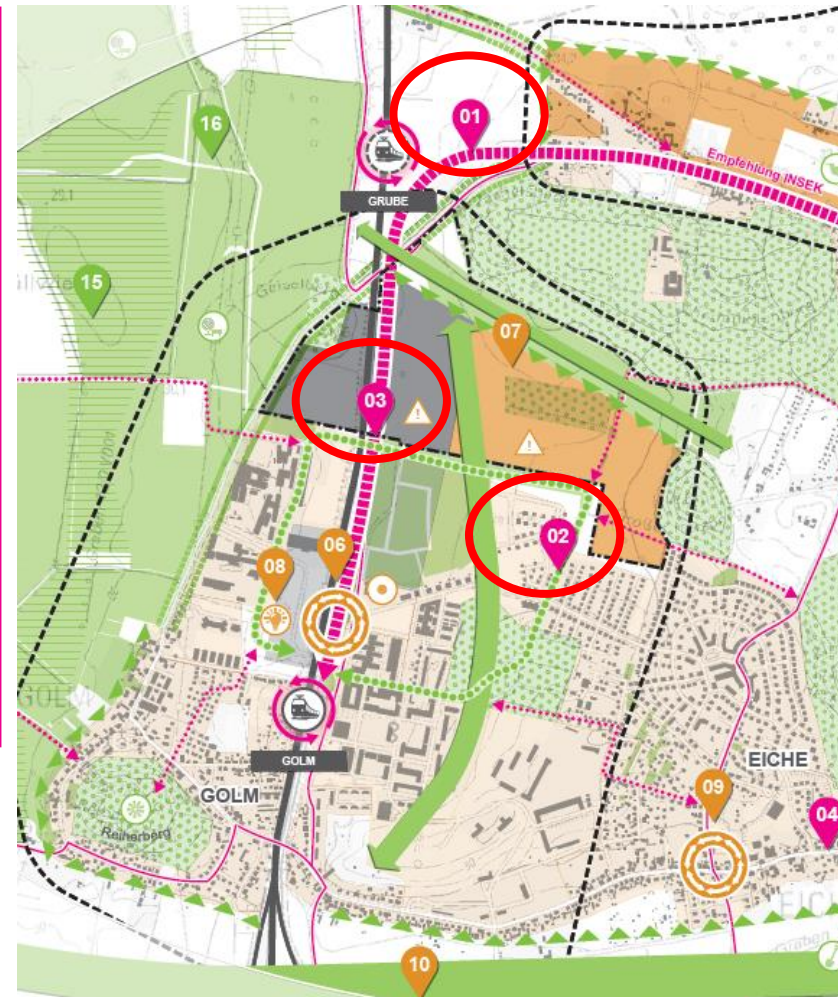
- Schienennetz Bestand
- Schienennetz Bestand: Berliner Außenring
- Bahnhof: Reaktivierung / Aufwertung
- Neuer Bahnhof / Haltepunkt
- Bahnhof
- Bahnstrecke
- Bahnstrecke
- Bahnstrecke

### Fuß- und Radwege

- Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken
- Zielnetz Radverkehr
- Fuß- und Radverbindung „Grüner Ring“ Golm

### Einzelvorhaben

- 01 Prüfung des Tram-Ausbaus bis an den Berliner Außenring/Bahnhof Golm
- 02 Gestaltung Wegeverbindung „Grüner Ring“ Golm und Anschluss an die umliegenden Ortsteile und Naherholungsräume sowie andere Hochschul- und Forschungsstandorte.
- 03 Dritte Querung der Bahnanlage in Golm (als Teil des Grünen Rings Golm)
- 04 Ortsverträgliche Gestaltung innerörtlicher Durchgangsstraßen in Eiche
- 05 Ortsverträgliche Gestaltung der durchquerenden Bundesstraße 273 in Bornim / Bornstedt



# Themenfeld Quartiere

Golm – Eiche – Bornim - Bornstedt



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Quartiere

Ziel | Weiterentwicklung Golm: Wissenschaftsstandort und Stadtteil

Ziel | Nutzungsmischung und Ausbau Infrastruktur in monofunktionalen Siedlungsbereichen

Ziel | Siedlungserweiterung/Nachverdichtung in vorgeprägten Bereichen

- Baufläche dargestellt im FNP 2014
- Baufläche: Gewerbe, Forschung dargestellt im FNP 2014
- Gebäudebestand
- Untersuchungsraum: Siedlung und Freiraum
- Untersuchungsraum: Gewerbe
- Geltungsbereich Vorbereitende Untersuchung
- Rahmenplanung erforderlich

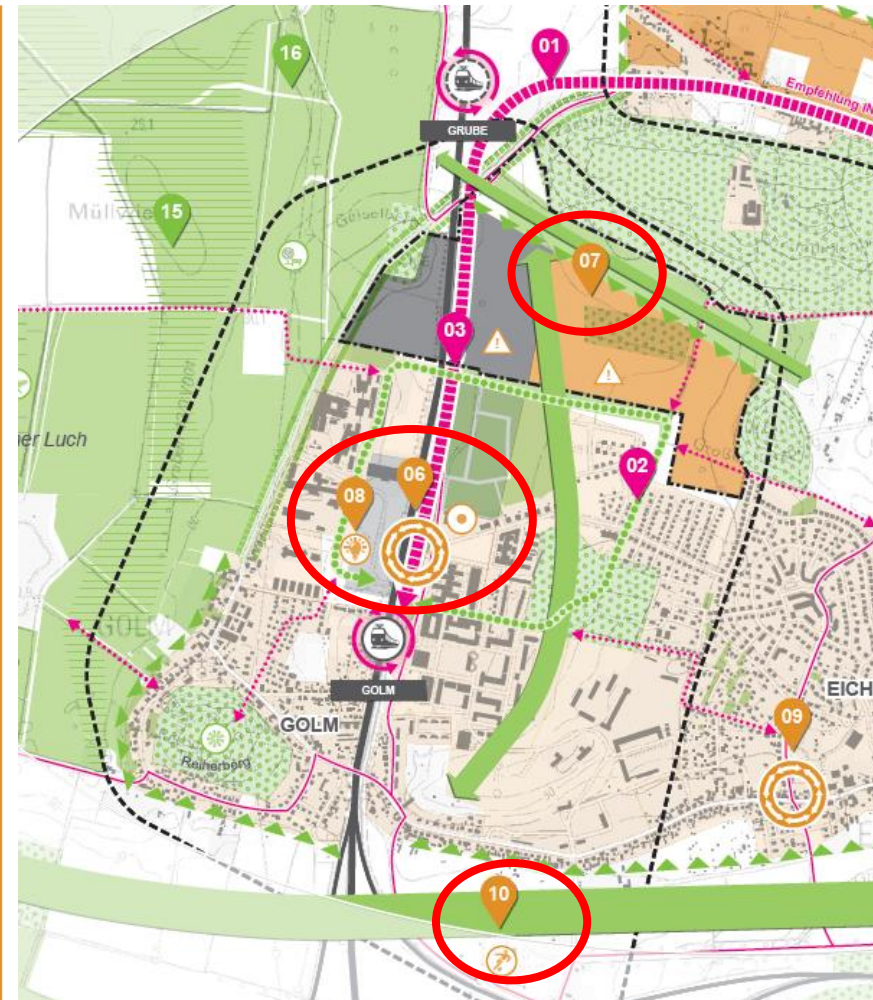
- Landschaftsgerechte Eingrünung von Siedlungsflächen
- Integrierte Quartiersentwicklung: Wohnen, Arbeit, soziale Infrastruktur, Versorgung, Grünflächen
- Zentralen Versorgungsbereich stärken
- Restriktionen im Zusammenhang mit Landschaftsschutzgebiet und / oder Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

### Nutzungspotenziale

- Kultur
- Sport
- Wasserzugang / Wassersport
- Schule
- Hochschule / Forschung

## Einzelvorhaben

- 06 Entwicklung „Neue Mitte Golm“
- 07 Siedlungserweiterung Golm-Nord: Vorbereitende Untersuchung
- 08 Weiterentwicklung Potsdam Science Park
- 09 Weiterentwicklung Kaiser-Friedrich-Straße
- 10 Ausbau der Sportanlage Kuhfordamm und des Jugendclubs, Prüfung neuer Standort Freiwillige Feuerwehr Golm / Eiche
- 11 Städteingang in Bornim qualitativvoll gestalten
- 12 Nachverdichtung und Untersuchung weiterer Flächen für Siedlung und Freiraum in Bornim mit Verbesserung der Nutzungsmischung und Gestaltung Übergang zwischen Siedlungsraum und Lennéscher Feldflur
- 13 Nachverdichtung und Untersuchung weiterer Flächen für Siedlung und Freiraum in Bornstedt mit Verbesserung der Nutzungsmischung und Gestaltung Übergang zwischen Siedlungsraum und Lennéscher Feldflur



# Themenfeld Freiräume

Golm – Eiche – Bornim - Bornstedt




















Landeshauptstadt  
Potsdam

## Freiräume

Ziel | Erlebbarkeit und ökologischen Wert der Landschaft verbessern

### Einzelvorhaben

-  Gewässer: Natur- und landschaftsverträgliche Nutzung und Gestaltung
  -  Erlebbarkeit des Ufers verbessern, Wassertourismus stärken
  -  Sicherung kaltluftliefernder Grünflächen
  -  Erhalt / Entwicklung weiterer Grünverbindungen (Biotopverbund, Naherholung) im Kontext der Siedlungsentwicklung
  -  Wald / Gehölze: Nachhaltige und umweltgerechte Bewirtschaftung, Stärkung der Schutzfunktionen und Erholungsseignung
  -  Allee Bestandsschutz / Ergänzung
  -  Renaturierung von Mooren in Abstimmung mit der Landwirtschaft
  -  Artenschutz und Aufwertung Biotope
  -  Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus
  -  Aussichtspunkt erlebbar machen
  -  Sehenswürdigkeit erlebbar machen
  -  Urbane Landwirtschaft entwickeln
- 
-  14 Konzepterarbeitung für eine perspektivische Nachnutzung der Deponie
  -  15 Moor-Renaturierung Wechselwiese & Müllwiese
  -  16 Naherholungskonzept Golmer Luch: Verbesserung des Wegenetzes für Naherholung und Tourismus
  -  17 Aufwertung Wald & Freiflächen im Katharinenholz und Verbesserung der Naherholungsfunktion
  -  18 Stärkung Grünverbindung mit Einbindung Habichtwiese

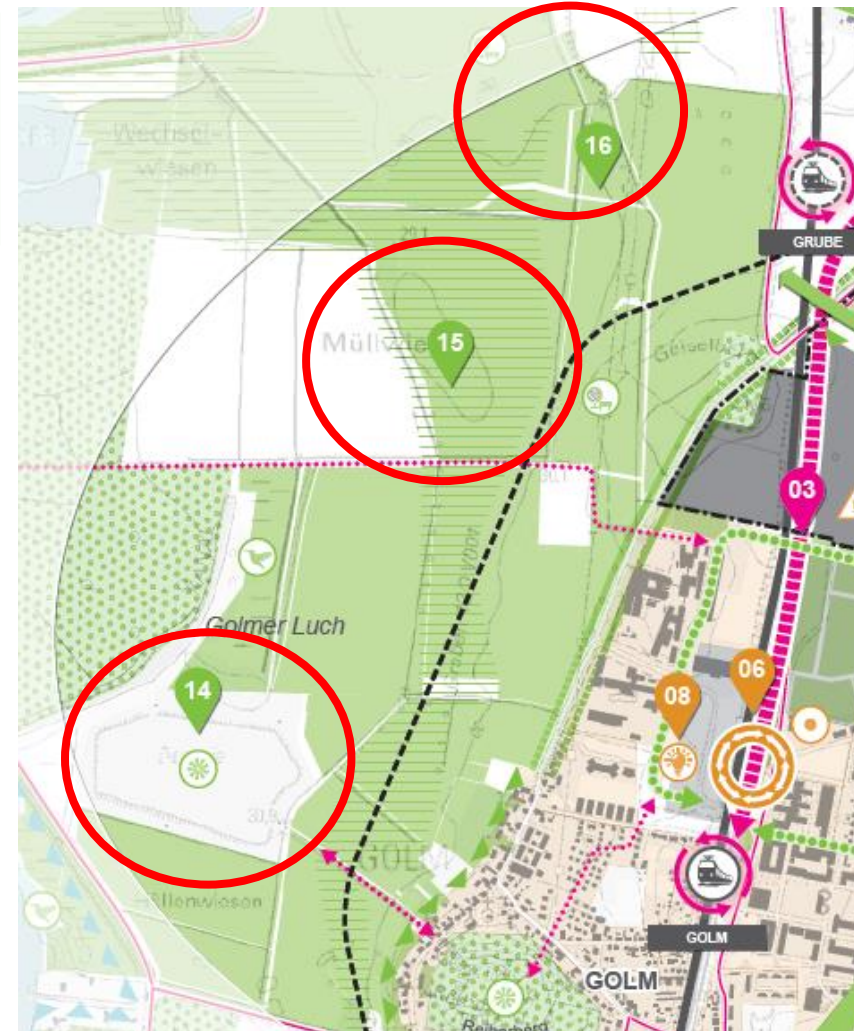


Abbildung: Ausschnitt Vertiefungsbereich 2 (Quelle: BPW Stadtplanung)



# Wie geht es weiter?



- weitere **Beratung** in Gremien, voraussichtlich Befassung in Mai-SVV
- Verstetigung der aufgebauten **Arbeitsstrukturen**
- Veränderungen und Auswirkungen verschiedener Maßnahmen sollen durch eine laufende **Erfolgs- und Umsetzungskontrolle** erfasst werden
- Ergebnisse werden in einem zweijährlichen **Stadtentwicklungsbericht** zusammengefasst
- Durch spätere Konzepte/Beschlüsse: Weitere **Konkretisierung** der im INSEK enthaltenen Zielstellungen und Maßnahmen(-bündel)



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**  
[www.potsdam.de/stadtentwicklung](http://www.potsdam.de/stadtentwicklung)  
[stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de](mailto:stadtentwicklung@rathaus.potsdam.de)